

Mieser Trick

Schweizer Künstler unterstützen eine Impfaktionswoche mit Gratiskonzerten, aber die Auftritte in Lausanne und Sitten wurden zum Flop. Am Dienstag und Mittwoch abend kamen dort zu den »Back on Tour«-Konzerten nur wenige Dutzend statt der erwarteten und zugelassenen 500 Besucherinnen und Besucher. Sämtliche Tickets waren schnell vergriffen gewesen. Künstler bezichtigten Impfgegner der Sabotage. In einschlägigen Chatgruppen hatten Impfgegner dazu aufgerufen, sich die Gratistickets zu bestellen und dann fernzubleiben. Der Erfolg der Aktion wurde dort auch gefeiert. Die Impfgegner fühlen sich unter Druck gesetzt und werfen den Behörden vor, ihre Freiheit, sich nicht impfen lassen zu wollen, einzuschränken. »Diese Leute sprechen von Freiheitsentzug und nehmen anderen die Freiheit«, sagte der Rapper Stress, der bei den Konzerten spielte, der Zeitung *Blick*. Auch Stefanie Heinzmann, Kunz, Danitsa und Dabu Fantastic traten auf. Die Schweizer Regierung hatte die Künstler engagiert, sie sollen auch für Impfungen werben. Während der Konzerte ist ein Impfbus vor Ort. In Sitten ließen sich an dem Abend aber nur zwölf Menschen impfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414387.corona-mieser-trick.html>